

Leander Machan Band Presse-Meldung BACK THEN & Release-Konzert 09.6.23

EP-Premiere: Leander Machan Band aus Haan **Feelgood-Musik mit Gänsehaut-Momenten**



Über 20 Songs hat der 19-jährige Singer und Songwriter Leander Machan aus Haan in den vergangenen drei Jahren geschrieben. Was sie alle eint: Sie sind unverwechselbar, zeigen eine eigene, selbstbewusste Handschrift. Eben Feelgood-Pop mit Anspruch. Zusammen mit Milan Grafweg (Gitarre & Backing Vocals) und Nick Lobe (Schlagzeug, Percussion) hat sich die Leander Machan Band im November 2022 und Februar 2023 ins Studio Forstmehren in die Waldeinsamkeit des Westerwalds zurückgezogen, um die besten Songs unter professionellen Bedingungen zu produzieren. Herausgekommen ist die EP „Back Then“, die am 9. Juni 2023 erscheint und am gleichen Tag mit einem großen Release-Konzert im Solinger Club Waldmeister (20 Uhr, Holbeinstraße 8, 42719 Solingen) gefeiert und abgefilmt wird.

Der musikalische Anspruch der Band: „Wir wollen mit unserer Musik Gänsehaut-Momente auslösen“, erzählt der Sänger der Band, Leander Machan, der alle Stücke komponiert und geschrieben hat und zudem vor allem am Keyboard zu hören ist. Milan Grafweg (23), der für den fetten Gitarren-Sound sorgt, ergänzt: „Mit unserer Musik möchten wir auch ein wenig Licht in die Welt tragen.“ Für das rhythmische Gerüst sorgt Nick Lobe (22) am Schlagzeug. Er sieht die Mitarbeit in der Band ganz pragmatisch und mit einem Augenzwinkern: „Entweder das Geld stimmt, die Musik stimmt oder die Leute stimmen. Hier stimmen die letzten beiden Dinge ohne ‚wenn‘ und ‚aber‘: Wir alle drei haben großen Spaß an der Musik.“ Das gilt auch für den

Düsseldorfer Bassisten Manuel Blase, der die Band live wie im Studio regelmäßig unterstützt.

„Ein wenig Licht in die Welt tragen“

Wie die Leander Machan Band zusammengefunden hat, das klingt bekannt und vertraut: Man kennt sich halt seit vielen Jahren aus diversen Formationen und Orchestern an Schule – hier war es das Gymnasium Haan – und Musikschule, covert zunächst bekannte wie erfolgreiche Songs aus den Charts und von musikalischen Vorbildern in diversen Band-Formationen. Doch Leander Machan und Milan Grafweg wollten mehr: Musikalisch eine eigene DNA entwickeln!

Aus einer gemeinsamen Jam-Session entstand 2021 die Single „Later“. Grafweg legte mit einem groovigen Riff los, Leander Machan setzte Klavier-Akkorde darüber. Das Gerüst des Songs inklusive Text entstand dann unter dem Bandnamen „Leander Machan (feat. Milan Grafweg)“ in Rekordzeit. „Later“, wurde zwischenzeitlich mehrtausendfach im Web gestreamt. Und: Mit Nick Love war bereits seit Sommer 2020 ein versierter Schlagzeuger mit an Bord, der seine Wurzeln ursprünglich im Jazz, mithin in kleineren Formaten hat.

Ob klein oder groß, Hauptsache Bühne, Hauptsache live. Wie im „Zakk“ in Düsseldorf oder an der Uni Wuppertal. Zu den Highlights des vergangenen Jahres zählen für die Leander Machan Band die Auftritte beim Haaner Stadtjubiläum vor rund 5.000 Zuhörern und ein Gig bei einer der größten Einkaufskooperationen Europas in Bielefeld. Die drei Vollblut-Musiker aus Haan verstehen sich nahezu blind. Leander Machan: „Wir sind alle von der gleichen Idee besessen: Songs zu produzieren, die unter die Haut gehen. Wir leben davon, Gefühle und Emotionen zu transportieren.“

Die Songs sollen berühren

„Musik war schon immer da, ich wollte nie etwas anderes machen“, erzählt Machan von seinen Wurzeln. Sein erstes „großes Ding“ war im Alter von sechs Jahren ein Schlagzeug. Die Liebe für das Schlagwerk ist bis heute geblieben. Schnell sprach sich sein Talent – beim NRW-Landeswettbewerb von „Jugend musiziert“ schaffte es Leander aufs Sieger-Treppchen – herum, die Musikschule Haan förderte ihn viele Jahre mit ihrem Stipendiatenprogramm. Und so spielt Leander Machan seit gut sieben Jahren auch (Jazz-)Piano, hinzu kamen Komposition und Gesang. „Das Komponieren flog mir, wie die Musik auch, zu. Es ist ungemein erfüllend, eigene Ideen musikalisch umzusetzen, etwas Bleibendes zu erschaffen. Ich texte und komponiere, was mich ganz persönlich am meisten bewegt. Meine Songs sollen berühren.“

Im Studio zur Band gereift

Die Debüt-EP „Back Then“ wurde im November 2022 im „Studio Forstmehren“ von Tom Dams unter professionellen Bedingungen aufgenommen und erzählt von Machans persönlicher Lebensreise, seinem Erwachsenwerden, von gescheiterten

wie geglückten Beziehungen, mithin: Die Entwicklung zu der Person, die man gerade ist (oder idealerweise sein möchte). Zwölf Stunden am Tag arbeitete man eine Woche lang an den Songs, an Strukturen und Arbeitsabläufen. Leander Machan: „Im Studio sind wir zur Band gereift, haben ein gemeinsames künstlerisches Werk geschaffen.“ Dabei agieren die drei Musiker komplett unabhängig: „Hinter uns steckt kein Label. Ob Marketing, Konzert-Organisation, Akquise oder Booking, alles läuft bei uns zusammen.“

Musikalisch klingt „Back Then“, gemastert von Marc Metscher, ausgereift und auf Höhe der Zeit: Vielschichtiger Pop & Rock, hinter jedem Takt, hinter jeder Strophe lassen sich Entdeckungen machen. Dabei wird der musikalische Kern von außergewöhnlichen, mitunter komplexen Harmonien getragen. „Mit vier Akkorden pro Song kommen wir beileibe nicht aus, scherzt Gitarrist Milan Grafweg.“

Und der Titel „Back Then“? Da lehnen sich die drei Vollblut-Musiker aus Haan an die Heroen des Rock 'n' Roll an, die, wenn sie von ihren Anfangstagen erzählen, nicht selten mit der Floskel „Back then ...“ beginnen. Das hat beinahe was von Futur II und einer vollendeten Zukunft, auf die man praktischerweise gleich zu Beginn der Musik-Karriere zurückblickt. Keine schlechte Idee für einen Anfang - vor allem aber voller Selbstironie.

Die Band: Leander Machan Band

- Leander Machan (19): Lead-Vocals, Keyboard, Piano, Add.Guitar, Drums | Lyrics & Music
- Milan Grafweg (23): Guitars, Backing Vocals
- Nick Lobe (22): Drums & Percussion
- Gast: Manuel Blase (26): Bass, Backing Vocals

Die EP: BACK THEN

5 Tacks; recorded & produced: November 2022, Februar 2023 im Studio Forstmehren

- **Inner Voice:** Der Opener bei Live-Auftritten; klassische Rocknummer, die dazu aufruft, negative Gedanken zu vertreiben, den inneren Schweinehund zu überwinden (4:17 min).
- **Her to Change:** Emotionaler, dichter Stilmix aus Rock, Pop & Funk. Das lyrische Ich wartet auf ein Handeln/eine Aktion seines Gegenübers (2:59 min).
- **Blind the Light:** echte Ballade voller Gefühle, ein „Taschenlampen“-Song, der dazu aufruft, die innere Ruhe zu bewahren, sich nicht von äußeren Umständen brechen zu lassen. Das Besondere: Hier wird keine Story erzählt, sondern ein Stimmungsgemälde kreiert (3:58 min).
- **Lucie:** Ein sattes Intro katapultiert geradezu in den Song, kontrastreiche Rocknummer mit Gastmusiker Noah Bugalski am Bass, die eine (gescheiterte) Beziehung aufarbeitet und dabei die schönsten Momente festhält. Die Botschaft: Bei aller Wehmütigkeit positiv zurückdenken (4:17 min).
- **One-Night-Stand:** Und eine weitere Aufarbeitung einer Beziehung, die sich rückblickend zu keinem Zeitpunkt als eine solche angefühlt hat – mit einem Refrain geradezu zum Rausschreien (4:02 min).



Das Konzert: Leander Machan Band, Release Concert „BACK THEN“

Club WALDMEISTER, Solingen (Holbeinstraße 8, 42719 Solingen)
Freitag, den 9. Juni 2023 um 20 Uhr | Doors: 19.30 Uhr

Kontakt:

Leander Machan Band
c/o Machan Media
Postfach 10 21 26
42765 Haan

E-Mail: band@leandermachan.com

Hörprobe: <https://www.youtube.com/watch?v=WuPrOacxSy0>